

# Präsidiumsbeschluss 9/2013

wird der Präsidiumsbeschluss 1/2013 in der Fassung des Präsidiumsbeschlusses 8/2013 mit Wirkung vom 15.09.2013 wie folgt geändert:

## I. Änderungen im Kammervorsitz, der sachlichen Zuständigkeiten sowie in den Vertretungsangelegenheiten des richterlichen Dienstes

### 1. 1. Kammer – SV –

Angelegenheiten, in denen die Zuständigkeit der Fachkammer noch nicht geklärt oder eine andere Kammer nicht zuständig ist

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Hiller

2. Die 23. und 24. Kammer werden aufgelöst.

3. Die Änderungen hinsichtlich der Vertretungen im richterlichen Dienst ergeben sich aus der Anlage, die Gegenstand dieses Beschlusses ist.

## II. Verteilung der Eingänge im Sachgebiet VE/SB

Von den auf diese Sachgebiete entfallenden Eingängen werden die Endziffern gemäß den Anlagen 1 und 2 wie folgt verteilt:

15. Kammer	11,7 %
19. Kammer	29,2 %
25. Kammer	20,5 %
30. Kammer	16,7 %
35. Kammer	21,9 %

### **III. Verteilung der Bestände**

#### **1. Sachgebiet VE/SB**

Aus der 23. Kammer werden von den am 15.09.2013 anhängigen Verfahren der Sachgebiete VE / SB zugewiesen:

der 15. Kammer 68 Sachen,

der 19. Kammer 68 Sachen,

der 25. Kammer 68 Sachen und

der 30. Kammer 68 Sachen

und zwar jede 4. Sache in der Reihenfolge der Verfahrensnummern (VNR) rückwärtszählend beginnend mit der jüngsten, die bereits übergeht.

Weiterhin werden der 35. Kammer die danach noch verbleibenden Verfahren der 23. Kammer der Sachgebiete VE / SB zugewiesen.

#### **2. Sachgebiet AY**

Der 32. Kammer werden die am 15.09.2013 anhängigen Verfahren der 24. Kammer zugewiesen.

#### IV. Ehrenamtliche Richter

##### 1. Kammer 23

- a) Vertreter der mit der Versorgung vertrauten Personen

Die ehrenamtlichen Richter werden wie folgt zugewiesen:

./.

- b) Vertreter der Versorgungsberechtigten und Schwerbehinderten

Die ehrenamtlichen Richter werden wie folgt zugewiesen:

./.

##### 2. Kammer 24

Vertreter der Kreise und kreisfreien Städte

Die ehrenamtlichen Richter werden wie folgt zugewiesen:

./.

Gelsenkirchen, 13.09.2013

Das Präsidium  
des Sozialgerichts Gelsenkirchen